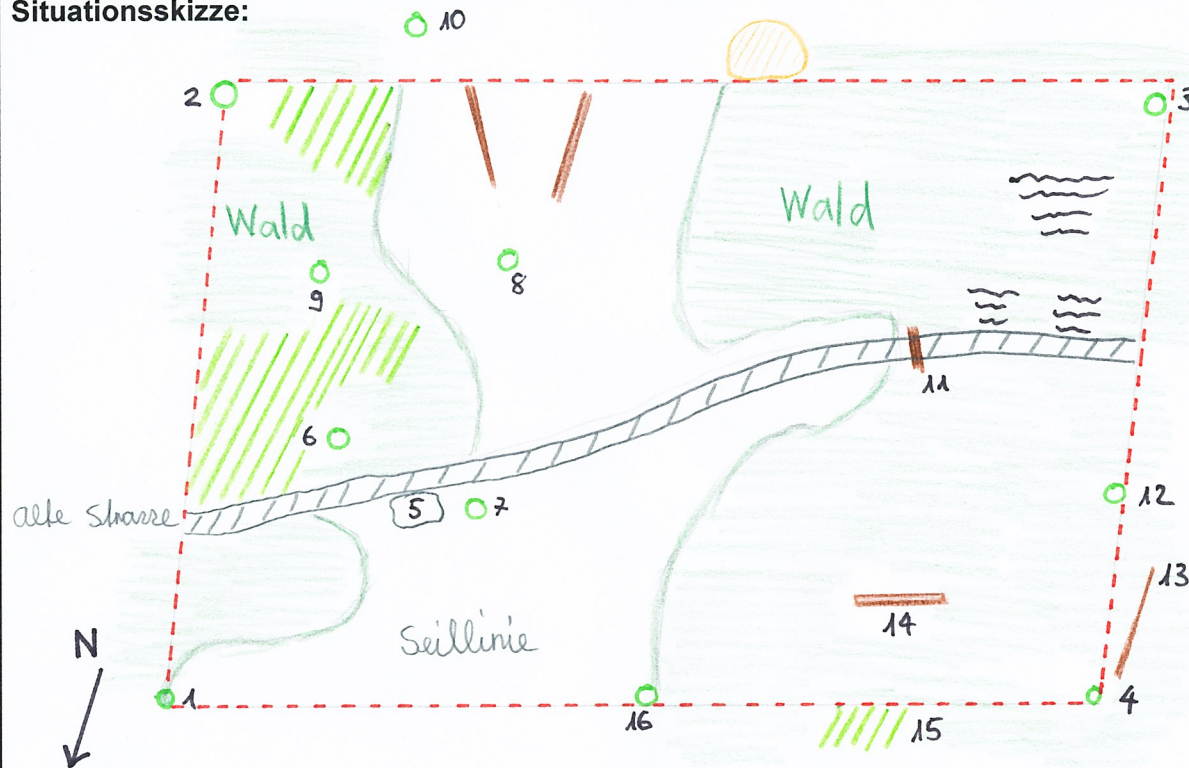


NaiS / Formular 1

Situation

Gemeinde / Ort: <i>Wallerburg / Wang Pardiola Sur</i>	Weiserfl. Nr.:	Fläche (ha): <i>1.285</i>	Datum: <i>02.11.2015</i>	BearbeiterIn: <i>Caranova Simon</i>
Koordinaten: <i>Siehe Bericht</i>	Meereshöhe: <i>933,5 bis 1007,5</i>	Hangneigung: <i>Ø 40-50° zum Teil bis 60°</i>		
Beilagen: ☒ Form 2 ☐ Form 3 ☐ Form 4 ☐ Form 5 ☐ Plan 1:5'000		☒ Fotoprotokoll ☒ Andere: <i>Übersichtskarte inkl. Koordinaten</i>		

Situationsskizze:



- 1 Eckpunkt Fichte BHD ca. 1m
- 2 Eckpunkt Fichte
- 3 Eckpunkt über Tanne BHD 1.1m
- 4 Eckpunkt Fichte BHD 0.25m
- 5 markanter Felsblock
- 6 grosser BAH mit Züerel auf 1.3m
- 7 Tanne markant
- 8 freistehende Fichte

- 9 Fichte BHD 0.6m
- 10 grosse Ta mit Züerel
- 11 liegende Ta über Strasse
- 12 Tanne markiert BHD 0.6m
- 13 liegende Fi
- 14 dicke Tanne, querliegend
- 15 Karselhäucher
- 16 markanter Stock ca. 1.2m dick

Legende:

- /// Karselhäucher
- liegende Stämme
- Käferhöhlen
- ≈ Felsbänder

Waldfunktion(en):

Schutzwald Typ B gegen Steinchlag

Zieltyp:

51 CBI - Lärchen - Tanne - Fichtenwald mit Karsel Blockausbildung

Grund für Weiserfläche: (Geltungsbereich u. Fragestellung)

Die Fläche gilt als Weiserfläche für die Schutzwaldfläche Pardiola (Typ B).

Der Standort der Weiserfläche wurde bestimmt zu einer Kälte in einer Seillinie 2015 und zur anderen Kälte im unberührten Bestand gewählt. Fragestellung: Vergleich der Entwicklung der Vegetation / Verjüngung zwischen den 2 Standortstypen.

Bestandesbild: (Profilskizze, Kurzbeschreibung)



- Blößen oft stark mit Karselhäucher besetzt
- Sehr viel Blöcke

Weiserfläche befindet sich auf Moränenmaterial, Blockschutt.
 - Seillinie: Wenig Bäume, viel Astmaterial da erst 2015 gemacht
 - angrenzender Bestand: Viel Stankholz, Kronen oft einseitig